Gedanken zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel

heute – feiert die Kirche höchstes Marienfest
Krönung des Lebens der Mutter Jesu -
salopp ausgedrückt: „Siegerehrung“
Ziel erreicht – als erste der Menschen
zur endgültigen Vollendung gekommen –-
Gott hat die „Niedrige erhöht“ – ihr Leben
„mit Leib und Seele in die himmlische Herr-
lichkeit aufgenommen“(Dogma 1950 – Pius XII)
d a s birgt allerdings die große Gefahr:
sie uns zu entfremden – unerreichbar (geradezu
unmenschlich) werden zu lassen,
w e i l wir damit Maria (ihr Leben)
auf strahlenden „Endpunkt“ reduzieren –
„irdischen Weg dorthin“ übersehen - nämlich:
Mühe, Enttäuschung, Hoffen, Freude + Leid,
Gelingen + Versagen, Glauben + Zweifel --
sie hat Gott in ihr Leben „eingreifen“ lassen
können (wollen?) nicht so recht glauben,
d a ß ihr Lebensweg auch unser Weg durch
das Leben ist – mit allen Höhen + Tiefen
heutiges Fest auch u n s e r Fest:
auch unser Leben ein Weg zur Vollendung –
trotz Niederlagen + Erfolgen, Helle + Dunkel,
bei aller Hinwendung zu + Abkehr von Gott
wir werden mit / zu ihr (+ Gott) gehen – wenn
auch wir Gott in unser Leben eingreifen lassen

Krankenhausseelsorger Michael Schaefer